

UNSER KÖNIGLICHER GAST



Würde –
woher kommt sie, was ist sie, was bewirkt sie?

Mit diesen Fragen wird der katholische Diakon Ralf Knoblauch in seiner pastoralen Arbeit in sozialen Brennpunkten Bonns immer wieder konfrontiert. Die Antwort geben seine Königsfiguren: Scheinbar machtlos und bescheiden entfalten sie ihre Größe und Würde im Verborgenen.

Ralf Knoblauch hat sie aus seinem Inneren als eigene Spezies zur Welt gebracht. Eine Spezies, der eine fast meditative Gelassenheit zu eigen ist. Die Augen meist geschlossen, ein entwaffnendes Lächeln im Gesicht. Neben ihrer Krone tragen alle Skulpturen ein weißes Hemd. Die Farbe steht für Festlichkeit und Wertschätzung und im christlichen Kontext auch für die Taufe.

Schweigend scheinen sie zu sagen: „Rühr mich an!“ Man kann fast nicht anders, als ihnen über die Köpfe zu streichen und die Materialität des Holzes zu spüren (was ausdrücklich erwünscht ist). Sie wecken unsere Menschlichkeit. Sie fordern uns auf, königliche Menschen zu werden, die füreinander da sind und einander brauchen.

Lassen Sie sich anrühren und inspirieren!